

KONGRESS-SAAL DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

Sonnabend, den 14. November 1964, 19.30 Uhr

Sonntag, den 15. November 1964, 19.30 Uhr

4. ZYKLUS-KONZERT

„Musik der Nationen“
— ITALIEN / ENGLAND —

Dirigent: Gerhard Rolf Bauer

Solist: Manfred Scherzer, Berlin

Goffredo Petrassi

geb. 1904

Konzert für Orchester Nr. 1 (Erstaufführung)

Allegro
Adagio
Tempo di marcia

Giovanni Battista Viotti

1753-1824

Konzert für Violine und Orchester Nr. 22 a-Moll

Moderato
Adagio
Agitato assai

— Pause —

Ralph Vaughan Williams

1872-1958

5. Sinfonie D-Dur (Erstaufführung)

Preludio
Scherzo
Romanze
Passacaglia



Manfred Scherzer

Manfred Scherzer, seit 1954 als 1. Konzertmeister des Orchesters der Komischen Oper Berlin tätig, stammt aus Dresden. Der Vater, Kammermusiker in der Staatskapelle, war sein erster Lehrer. Mit 17 Jahren wurde Manfred Scherzer an die Dresdner Staatskapelle verpflichtet und studierte jetzt auch bei Prof. Gustav Havemann in Berlin weiter. 1952 erhielt er beim Instrumentalistenwettbewerb in Berlin einen Preis. 1956 erfolgte sein erstes Auftreten als Solist der Berliner Philharmoniker. Gastspielreisen führten den Künstler u. a. in die Sowjetunion und in die CSSR. Er wurde Preisträger beim Internationalen Violinwettbewerb in Warschau und erhielt 1957 anlässlich der Weltfestspiele in Moskau ein Diplom.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie